

## Pressemitteilung

06.12.2019

### Spatenstich für Lankwitzer Hofgärten

107 Eigentumswohnungen / 36 geförderte Mietwohnungen / 2 Gewerbeeinheiten /  
Bauzeit 2019 – 2021 / nahezu die Hälfte aller Wohnungen bereits vergeben

**Berlin.** Der Projektentwickler Bonava setzte heute den ersten Spatenstich für ein neues Wohnquartier an der Mühlenstraße 52-54 in Berlin-Lankwitz. Auf dem Studiogelände der Berliner Synchron soll in den nächsten zwei Jahren ein Neubau-Ensemble mit 143 Wohnungen entstehen. Neben 107 Eigentumswohnungen sind 36 geförderte Mietwohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten geplant. Insgesamt entstehen in den Lankwitzer Hofgärten 10.316 Quadratmeter neue Wohnfläche.

„Wir sind einen Tick später dran als erhofft, werden jetzt aber mit großem Tempo loslegen. Bis Ende 2021 soll alles fertig sein. Die ersten Familien werden allerdings schon etwas früher einziehen können“, verrät Bonava-Projektleiter Jan Knaute.

Die geplanten Eigentumswohnungen bieten bis zu fünf Zimmer, rund 42 bis 144 Quadratmeter Wohnfläche sowie jeweils einen Balkon oder eine Terrasse – zum Teil auch mit Gartenzugang. Unterhalb der E-förmigen Anlage ist eine Tiefgarage mit Platz für 100 PKW vorgesehen. Die Wärmeversorgung soll über ein unterirdisches Blockheizkraftwerk auf dem Gelände erfolgen.

Ein besonderes Highlight des Quartiers werden die aufwändig gestalteten Außenanlagen, die auch an die lange Historie der Synchronstudios erinnern. Gleich drei Spielplätze sollen in den grünen Hinterhöfen der Häuser entstehen und zum natürlichen Treffpunkt der künftigen Bewohner werden.

„Wir wollen hier ein Zuhause für alle Generationen schaffen – ein Miteinander statt ein Nebeneinander ermöglichen. Genau dieser Ansatz hat viele unserer Kundenfamilien sofort überzeugt. Die Kinder können in den riesigen Innenhöfen gefahrlos zusammen toben und sind trotzdem immer bei irgendwem im Blick. Auch der Gemeindepark, Kitas und Schulen liegen gleich vor Tür. Knapp die Hälfte der Wohnungen ist wohl auch deshalb schon vergeben“, berichtet Jan Knaute.

Das etwa 9.400 Quadratmeter große Areal an der Mühlenstraße hat eine lange Geschichte. 1938 wurde hier die Hauptfilmstelle der Luftwaffe errichtet. 11 Jahre später gründete der Filmproduzent Wenzel Lüdecke in den gleichen Räumlichkeiten die Berliner Synchron, die bis heute zu den bedeutendsten Synchronstudios Deutschlands zählt. Hier wurden weltberühmte Filme und Serien wie Der Pate, Star Wars, Forrest Gump, Ice Age und Breaking Bad mit deutschen Stimmen neu vertont. Im Frühjahr 2017 gab das Unternehmen den Lankwitzer Standort auf und zog nach Berlin-Schöneberg.

Nähere Details zu den nun geplanten Wohnungen erhalten Interessenten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online auf [bonava.de/hofgaerten](http://bonava.de/hofgaerten).



**Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:**

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

[christian.koehn@bonava.com](mailto:christian.koehn@bonava.com)

Tel.: +49 3361 670 202

## **Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava über 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2018 auf 1,4 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2018 verkaufte Bonava in Deutschland 2.436 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 559 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](http://bonava.de) und [bonava.com](http://bonava.com).